

02.02.2009

DER ÜBERWACHTE RAUM -
ÖFFENTLICHKEIT UND SICHERHEIT

EV. JOHANNESGEMEINDE KAHLERTSTR. 26
18.00 - 19.30H



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

FORSCHUNGSSCHWERPUNKT
STADTFORSCHUNG

schader stiftung

gesellschaftswissenschaften < > praxis

2. Februar 2009 – 18:00-19.30Uhr

Der überwachte Raum - Öffentlichkeit und Sicherheit

**Ort: Gemeindehaus der Ev. Johannesgemeinde
Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt
Bus-Linie L, Haltestelle: Kahlertstraße**

Wie sicher oder unsicher ist der öffentliche Raum in Darmstadt? Gibt es hier Angsträume und Orte, die man meidet? Was schafft ein Gefühl der Sicherheit? Die stadtplanerische Gestaltung von Plätzen und Räumen? Eine Überwachung durch Polizei, Video oder Sicherheitsdienste? Oder die Aufmerksamkeit der Nachbarschaft?

Fühlt man sich in Darmstadt be- oder überwacht? Kann Sicherheit nur erkaufte werden mit der Einschränkung individueller Freiheit im öffentlichen Raum?

Diskutieren Sie mit uns diese Fragen am 2. Februar in den Räumen der Johannesgemeinde

Auf dem Podium erwarten Sie:

Werner Appel (Leiter des Bürger- und Ordnungsamts)

Dieter Gimbel (Nachtwanderer, Eberstadt)

Lino Köhler (Schüler)

Prof. Dr. Annette

Rudolph-Cleff (TUD, Stadtplanerin)

Moderation:

Dr. Ruth Fühner (hr2 Kultur)

.....

Typisch Darmstadt!

Gespräche über Alltag in der Wissenschaftsstadt Darmstadt - Eine Diskussionsreihe der Schader-Stiftung und des Forschungsschwerpunkts Stadtforschung der TU Darmstadt

www.typisch-darmstadt.de